Objekt:	Figurenuhr "Hahn"
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	1996-438

Beschreibung

Figurenuhren mit Automatenfunktion waren im ausgehenden 16. und im frühen 17. Jahrhundert beliebte Sammelobjekte in den Kunst- und Wunderkammern von Fürsten und Patriziern. Das Zentrum der Automatenherstellung lag vermutlich in Augsburg, woher auch diese Uhr stammen dürfte.
Wichtiger als die Zeitangabe erscheint der Figurenautomat. Ein selbstbewusst dreinblickender, naturalistisch gestalteter Hahn steht auf einer Wiese mit Schnecken, Schlangen und einer Schildkröte. Mit dem rechten Fuß hält die Tierfigur eine Kartusche mit Zifferblatt. Jeweils zur vollen Stunde löst das Stundenschlagwerk Bewegungen von Schnabel und Flügel aus.
Auf der Oberseite des elliptischen Sockels befinden sich zwei kleine Hilfszifferblätter, die zum Regulieren des Stunden- und Viertelstundenschlagwerks dienen.

Grunddaten

Material/Technik:	Gehäuse: Bronze und Kupfer, feuervergoldet, z. T. bemalt; Zifferblatt: Silber; Werk: Eisen
Maße:	H. 38 cm, B. 21 cm, T. 24,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1590
	wer	
	wo	Augsburg

[Zeitbezug]	wann	Renaissance (1400-1650)
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Automat
- Haushahn
- Tischuhr
- Uhr
- Zeitmessung

Literatur

- Württembergisches Landesmuseum, Schaller, Andrea (2001): Prunkuhren der Renaissance . Stuttgart, Kat. Nr. 17, S. 88-90